

Harre, meine Seele.*)

Text: Johann Friedrich Räder /
Carl Brockhaus (1822-1899; Str. 3) / Melodie: f

Getragen.

TENOR I. II. *p*

1-3. Har - re, mei - ne See - le, har - re

BASS I. II. *p*

1-3. feh - le, hilft Er dich

rett, bald der Mor - gen
bricht, Gott ver - läßt uns
auf un - ser Pil - ger -

un - ver - zagt, bald der Mor - gen
enn al - les bricht, Gott ver - läßt uns
Bald hö - ret auf un - ser Pil - ger -

ein neu - er Früh - ling folgt dem Win - ter nach. In al - len
grö - ßer als der Hel - fer ist die Not ja nicht. E - wi - ge
und die Kla - gen und die Kla - gen schwei - gen, Je - sus nimmt uns auf. Nach al - len

cresc. *p*

1. tagt, und ein neu - er Früh - ling folgt dem Win - ter nach.
2. nicht; grö - ßer als der Hel - fer ist die Not ja nicht.
3. lauf, und die Kla - gen schwei - gen, Je - sus nimmt uns auf.

1. Stür - men, in al - ler Not wird Er dich be - schirmen, der treu - e Gott.
2. Treu - e, Ret - ter in Not, rett' auch mei - ne See - le. Du treu - er Gott!
3. Lei - den, nach al - ler Not fol - gen ew' - ge Freu - den; ge - lobt sei Gott!

cresc. *f* *ff*

1. wird Er dich be - schirmen, *ff*
2. rett' auch mei - ne See - le,
3. fol - gen ew' - ge Freu - den;

*) Mit guten I. Tenören 1 Ton höher anstimmen.